



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022
www.stulrich.com



Ein
frohes,
gesegnetes
neues Jahr!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022
www.stulrich.com



Liebe Pfarrgemeinde von St. Ulrich!

Das neue Jahr 2022 liegt scheinbar vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt oder wie das Leben eines Neugeborenen. Wie dem Leben Jesu liegt auch unserem Leben ein noch unsichtbarer Plan Gottes zugrunde. Maria und Josef zeigen, wie wir diesen nach und nach im Dialog mit Gott zu entdecken können.

Zunächst liegt das neue Jahr vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt: "Alles ist möglich!" Ich kann es füllen, womit ich will! Das stellt sich bald als Illusion heraus. Wenn ich meine beschränkten Möglichkeiten betrachte, kommt vieles nicht mehr in Frage. Manchmal ist es besser zu überlegen, was man nicht mehr tun will, und auch das ist nicht immer einfach. Neujahrsvorsätze haben meist eine kurze Lebensdauer.

Die Kirche beginnt das neue Jahr mit dem Fest der Gottesmutter Maria. Es stellt ihre Mutterschaft in den Mittelpunkt und betont, dass Jesus »wahrer Mensch«, ganz Mensch ist, aus Fleisch und Blut, geboren von einer Frau. Als Evangelium gibt uns die katholische Liturgie eine kurze Erzählung mit auf den Weg. Hier wird uns berichtet, was die Hirten vorfanden, als sie auf Weisung des Engels nach Bethlehem gingen, und wie Maria und sie selbst darauf reagierten. *"Sie fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag."*

Ein Neugeborenes erweckt auch den Eindruck, ein noch völlig unbeschriebenes Blatt zu sein. Das ganze Leben liegt noch vor ihm. Es hat noch alle Möglichkeiten. – Hat es die? Maria und Josef sind in den Chancen, die sie dem Kind bieten können, eingeschränkt. Die politischen Verhältnisse werden sie bald ins Ausland vertreiben, dort werden sie erleben, wie es Flüchtlingen ergeht.

Am 8. Tag nach der Geburt wird nach jüdischem Brauch jedes männliche Kind beschnitten. Diesem Neugeborenen wird der Name Jesus gegeben; der Name, der ihnen vom Engel genannt worden ist. Er bedeutet »Gott rettet«. Dieses Kind sei der lange erwartete Messias, der Herr, Herrscher. Das ist ein großes Lebensprogramm, dessen Inhalt sich erst im Laufe des Lebens herausstellen wird. Gott hat viel mit ihm vor. Das Blatt ist nicht leer, sondern mit unsichtbarer Tinte beschrieben. Der jüdische Brauch der Beschneidung ist eine rituelle Übergabe an Gott. Wem gehört das Kind? Den Eltern? Den Erziehern, bzw. Zieh- oder Adoptiveltern? Sich selbst? Wer ist sein Sachwalter? Und wenn es Gott gehört, wie funktioniert das konkret?

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022

www.stulrich.com



Wie das funktioniert, sehen wir an Maria: *"Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach"*, heißt es lapidar. Es ist nicht das Nachdenken, das wir kennen, wenn wir uns über eine knifflige Aufgabe den Kopf zerbrechen. Es ist eher ein Dialog mit Gott, oder ein Ringen mit Gott, wie es uns mehrmals von Josef erzählt wird. Auch Jesus selbst wird sein Leben lang in diesem Dialog mit Gott stehen und mit ihm darum ringen, was der Inhalt seines Lebensweges sein soll; seine persönliche Berufung, seine Lebensaufgabe.

Was bedeutet das nun für uns, die wir am Beginn des Jahres 2022 stehen? Auch dieses Jahr ist kein unbeschriebenes Blatt in unserem Leben. Es ist mit unsichtbarer Tinte beschrieben. Was Gott mit uns vorhat und was wir Schritt für Schritt tun sollen, erfahren wir aus dem Dialog mit Gott, wie ihn Jesus, Maria und Josef gepflegt haben. Es geht darum, in aller Freiheit herauszufinden, was unsere Aufgabe, unsere Berufung ist. Selbstverwirklichung im Plan Gottes.

Als Jugendlicher hatte ich eine Phase, in der ich intensiv über den Sinn meines Lebens nachgedacht habe. Irgendwann wurde mir klar: Den Sinn meines Lebens weiß nur der, der mir das Leben geschenkt hat. Meine Aufgabe ist es, den Sinn meines Lebens zu erforschen. Ich entdeckte viele Hinweise darauf, wie ich mein Leben mit Sinn erfüllen konnte: Meine Begabungen, meine Vorlieben, zufällige Begegnungen, Ideale, Vorbilder, verstörende Erlebnisse...

Nach und nach ergibt sich ein Bild vom Ganzen, das noch immer nicht vollständig erkennbar ist. Nach und nach wird die unsichtbare Tinte sichtbar. Ich finde mich nun auch in dem wieder, was von den Hirten erzählt wird: *"Sie rühmten Gott und priesen ihn für das was sie gehört und gesehen hatten."*

Ich danke Gott für das Leben, das er mir geschenkt hat. Heute danke ich ihm für das neue Jahr, das ich (er)leben darf und ich danke Gott für das, was ich über sein Wirken in der Welt bis heute gehört und gesehen habe. In dieser Dankbarkeit und in diesem Vertrauen kann ich mit gutem Gefühl den Dialog mit Gott fortsetzen und in das neue Jahr gehen.

Mit diesen Gedanken wünsche allen ich ein frohes und gesegnetes neues Jahr!

Ihr / Euer
Pastoralassistent Patrik

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022
www.stulrich.com



Information zur Dreikönigsaktion (DKA) 2022

Coronabedingt ist die Sternsingeraktion unserer Pfarre auch in diesem Jahr anders als sonst!

Wir haben uns im Pfarrteam entschieden, dass Hausbesuche unter den Voraussetzungen der ED Wien für uns nicht durchführbar sind.

Die Sternsinger der Pfarre St. Ulrich werden also nur in **Messe am 6. Januar um 9:30 Uhr auftreten** und dort gemeinsam mit P. Bernardo das Segensgebet stellvertretend über die gesamte Pfarrgemeinde zu sprechen. Auch die Sammlung für die DKA findet in dieser Messe statt.

Falls Sie auch ohne Hausbesuch spenden möchten, wofür wir Ihnen sehr dankbar wären, dann können Sie das tun. Wenn sie den Link unten betätigen werden sie direkt zu einem sicherheitsgeprüften Spendenformular auf der Homepage www.sternsinger.at geleitet. Hier können sie mit Bankeinzug, PayPal etc. und diversen Karten wie VISA, MASTER, MAESTRO etc. spenden. Sie erhalten auch hier absetzbare Spendenquittung!

LINK zum Spendenformular der DKA 2022:

https://www.dka.at/spenden/onlinespenden?amount=100&donation_custom_field_6448=spbttt

Wo erhalte ich (m) einen Segensspruch für die Eingangstüre?

Damit Sie den Segen auch mit nach Hause nehmen können, werden wir im **Vorraum der Tageskapelle**, die immer bis 19.00 Uhr geöffnet ist, Sackerl mit gesegneter Kreide zum Selberschreiben, Kohle und Weihrauch auflegen.

Alternativ liegen auch die Sticker mit dem Segensspruch auf. Dieses können Sie sich gerne gegen eine Spende mitnehmen. Auch diese Spende unterstützt die Anliegen der DKA!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022
www.stulrich.com



Termine in St. Ulrich

Sonntag 02. Jänner	9.30	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-18
Montag 03. Jänner		der Weihnachtszeit
Dienstag 04. Jänner		der Weihnachtszeit
Mittwoch 05. Jänner	18.00	der Weihnachtszeit Abendmesse
Donnerstag 06. Jänner	9.30	ERSCHEINUNG DES HERRN - HOCHFEST Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2112
Freitag 07. Jänner		der Weihnachtszeit
Samstag 08. Jänner		Hl. Severin, Mönch in Norikum
Sonntag 09. Jänner	9.30	TAUFE DES HERRN Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,15-16.21-22

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 02. Jänner 2022
www.stulrich.com



Erstkommunionkurs

Die Kinder starten am Montag, den 10.01.22 um 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit ihrer ersten Stunde. Treffpunkt ist der Pfarrhof, Ulrichs Zimmer im Eingang rechts. Wir freuen uns schon auf euch!

Firmkurs

Die Firmgruppen starten wieder am 11.01. und 13.01. um 19 Uhr. Treffpunkt im Pfarrhof, Ulrichs Zimmer im Eingang rechts.

Ministranten*innen

Die Gruppenstunden starten wieder zu den üblichen Tagen ab dem 10.01. Treffpunkt im Pfarrhof!

JUNGCHAR

Die Gruppenstunde findet am Freitag, den 14.01. um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Pfarrhof.

Ergebnis des Kerzenverkaufs der Minis:

Der Kerzenverkauf unserer Ministranten*innen erbrachte die Summe von 320,- Euro. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!



Das Pfarrteam von St. Ulrich

... bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vielen Stunden der Vorbereitung unseres schönen Weihnachtsfests: Bei den Ministranten*innen, Lektoren*innen, Kantoren*innen, allen Musikern*innen und Organisten für die feierliche Gestaltung der Kindermetten und Gottesdienste. Den Aufstellern der Bäume, der Krippe und

dem Binden der Adventkränze für die Kirche und Kapelle. Viele helfende Hände haben hier in der Advent – und Weihnachtszeit gut zusammengearbeitet! Vergelt's Gott!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!